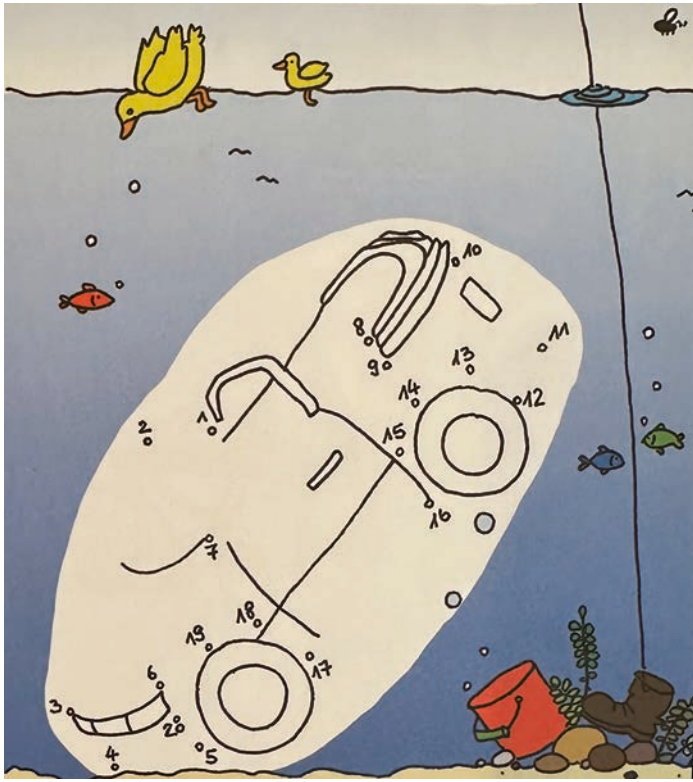


Die Junior-Ecke

Was sinkt denn da?



Was könnte daraus werden? Nimm einen Stift und verbinde die Zahlen von 1 bis 20. Schneide das Rätsel aus und schicke es uns in einem Briefumschlag mit deinem Namen und deiner Telefonnummer an die Redaktion der Hermannstädter Zeitung.

Str. Tipografilor 12, 550164 Sibiu oder per E-Mail an redaktion@hermannstaedter.ro oder wirf den Briefumschlag in unser Postkästchen am Redaktionseingang. Einsendeschluss ist der 22. Juli. Viel Erfolg!

Berühmte Rennfahrer

- * **Michael Schumacher:** Ferrari-Fahrer, der sieben Mal Weltmeister geworden ist.
- * **Lewis Hamilton:** Ist auch sieben Mal Weltmeister geworden und ist bekannt für seine bunten Outfits.
- * **Ayrton Senna:** Ist drei Mal Weltmeister geworden und dann bei einem Rennen in Italien gestorben.
- * **Niki Lauda:** Hat einen schweren Unfall überlebt und ist danach sogar noch Weltmeister geworden.
- * **Valentino Rossi:** Ist der berühmteste Motorrad-Fahrer und hat viele Fans auf der ganzen Welt.
- * **Max Verstappen:** Hat die letzten drei Weltmeisterschaften gewonnen und fährt für Red Bull Racing.

Glückwunsch!

Anais und Raisa Neamțiu aus Hermannstadt haben unser Rätsel richtig gelöst und ein Spiel gewonnen.



Ferrari-Formel 1-Auto von Charles Leclerc.

Witze

- * Was ist der Unterschied zwischen einem guten Rennfahrer und einem schlechten Rennfahrer? Der gute Rennfahrer überholt, der schlechte überfährt.
- * Welche Autofahrer sind die nettesten? Die Geisterfahrer, die sind wirklich sehr entgegenkommend.
- * Wieso ist ein Rennfahrer immer so müde? Weil er immer Vollgas gibt.
- * Opa schaut mit Tim ein Rennen im Fernsehen. Tim fragt: „Warum fahren die alle im Kreis?“ Opa antwortet: „Weil sie die Ausfahrt verpasst haben.“
- * Warum dürfen Rennfahrer nie lügen? Weil sie die Wahrheit früher oder später überholt.
- * Was steht auf dem Grabstein eines Rennfahrers? „Der Tod hat ihn eingeholt.“
- * Wie nennt man einen Spanier ohne Auto? Carlos!
- * Was mögen Autos besonders gern? Parkplätzchen!
- * Der Sohn zu seinem Vater: „Du Paps, soll ich dir von meiner ersten Fahrt mit deinem Auto erzählen, oder willst du es morgen in der Zeitung lesen?“
- * „Haben sie die rote Ampel nicht gesehen?“ schimpft der Polizist den Autofahrer. „Die Ampel schon, aber Sie nicht!“

Wissenswertes

Rennautos: Flitzer auf vier Rädern!

Rennautos sind superschnelle Fahrzeuge, die extra dafür gebaut werden, um auf Rennstrecken um die Wette zu fahren. Egal ob bei der berühmten Formel 1, beim Kart-Rennen

aus superleichtem Material wie Karbon. Das macht es besonders schnell.

Was muss ein Rennfahrer wissen?

Rennfahrer oder Rennfahrerinnen müssen blitzschnell reagieren und ihr Auto perfekt



Das Raketenauto ThrustSSC wurde in Großbritannien gebaut.

oder auf Schotterwegen in Rallyesport, überall geht es darum, wer am schnellsten ist!

Was ist ein Rennauto?

Ein Rennauto sieht ganz anders aus als normale Autos. Es ist oft sehr flach, hat einen großen Heckflügel und besteht

beherrschen. Sie trainieren viel und kennen jede Kurve ihrer Strecke.

Schon gewusst?

- * Viele berühmte Rennfahrer haben als Kinder mit dem Kartfahren angefangen. Vielleicht wirst du ja auch mal ein Profi!
- * Das schnellste Auto, das jemals gefahren ist, ist das ThrustSSC, ein Raketenauto, das 1997 eine Geschwindigkeit von 1.227,985 km/h (763 mph) erreichte. Es ist der aktuelle Rekordhalter für die Landgeschwindigkeit. Der ThrustSSC wurde von zwei Strahltriebwerken angetrieben und erreichte seine Höchstgeschwindigkeit in der Black Rock Wüste in Nevada/USA.
- * Der Rekord für einen Boxenstopp in der Formel 1 liegt bei 1,8 Sekunden. In dieser Zeit kann man gerade ein Mal blinzeln und schon sind vier Reifen am Rennauto gewechselt.

Briefe - Meinungen - Standpunkte - Briefe



Gruppenbild mit allen Teilnehmenden vor dem Holstentor, dem Wahrzeichen von Lübeck. Foto: privat

Eine unvergessliche Reise

Mit einem Hauch von Chaos und viel Vorfreude startete unser Austausch nach Eutin. Nach einem turbulenten Reiseauftakt, der verspätete Wecker und verlorene Ausweise umfasste, erreichten wir Schleswig-Holstein. Die letzte Zugfahrt endete unerwartet in Pönitz, wo wir von unseren geduldrigen Gastfamilien abgeholt wurden - der perfekte Start für ein unvergessliches Abenteuer!

Der zweite Tag brachte uns direkt ins Zentrum des Geschehens: In der Carl-Maria-von-Weber-Schule wurden wir herzlich empfangen und starteten unser Projekt „Ökosystem See“. Am malerischen Eutiner See führten wir Wasseranalysen durch und entdeckten unter dem Mikroskop eine faszinierende, wenn auch manchmal „eklige“, Unterwasserwelt. Ein Überraschungseis versüßte den Abschluss dieses wissenschaftlichen Vormittags.

Das Wochenende war ein Mix aus Entspannung und Action pur. Nach einem entspannten Samstag mit den Gastfamilien katapultierte uns der Sonntag in den Hansapark. Acht Stunden lang drehte sich alles um Achterbahnen, lautes Lachen und unvergessliche Momente - müde, aber glücklich fielen wir ins Bett.

Der Montag entführte uns in die

historische Hansestadt Lübeck. Eine spannende digitale Stadtrallye lenkte uns zu imposanten Sehenswürdigkeiten wie dem Rathaus und der Marienkirche. Den Tag krönte ein interaktiver Besuch im Europäischen Hansemuseum, der uns tief in die Geschichte der Hanse eintauchen ließ.

Am Dienstag dokumentierten wir unsere Projektergebnisse in Blogbeiträgen und nahmen danach am regulären Unterricht teil. Auch hier bot sich die Möglichkeit, den deutschen Schulalltag aus nächster Nähe kennenzulernen.

Nach einem letzten Nachmittag mit den Gastfamilien hieß es am Mittwoch Abschied nehmen. Unsere Reise ging nach Hamburg, mit einem Spaziergang zu architektonischen Meisterwerken wie der Elbphilharmonie. Das absolute Highlight war jedoch das Miniatur Wunderland - eine staunenswerte Reise durch detailgetreue Miniaturwelten von den Alpen bis nach Monaco, in einem der größten Modelleisenbahn-Museen der Welt.

Danach ging es müde, aber voller fantastischer Erinnerungen an neue Freundschaften und unvergessliche Erlebnisse, zurück nach Hermannstadt. Ein Austausch, der in Erinnerung bleiben wird!

Anda BRODETCHI,

Maxi MOTOHONU-VULC, 9 A

Deutschsprachige Freizeitangebote des Jugendzentrums Seligstadt und der Kinderuni Bekokten:

Kinderuni „Energie“ (9-13 Jahre): 13.-19. Juli

Elektronik (10-16 Jahre): 3.-9. August

Waldfreizeit „Im Wald zu Hause“ (9-13 Jahre): 17.-23. August

Zirkus (ab 9 Jahre): 24.-30. August

Weitere Informationen: www.kinderuni.ro

Wettbewerb für junge Schreibtalente

Graz. - Auch dieses Jahr veranstaltet die Jugend-Literatur-Werkstatt Graz wieder den Europäischen Literaturwettbewerb für alle zwischen acht und 18 Jahren. Die Texte in deutscher Sprache sollen sich am Thema „Bismorgen“ anlehnen. Eingereicht werden müssen die Werke bis spätestens 15. Oktober entweder per E-Mail an bismorgen@literaturwerkstatt.at oder per Post an Jugend-Literatur-Werkstatt Graz, Elisabethstraße 30, A-8010 Graz.

Gewinnen kann man Gratis-Teilnahmen an einer internatio-

nen Werkstattwoche, die Veröffentlichung des eigenen Werkes in einem Buch sowie eine Einladung zur feierlichen Lesung der Texte im Literaturhaus Graz.

Es können, wie im Vorjahr, mehrere Werke pro Person eingereicht werden. Der Gesamtumfang aller Texte soll jedoch die Länge von 50.000 Zeichen nicht überschreiten. Zusätzlich dürfen einzelne Texte nicht länger als 20.000 Zeichen sein.

Weitere Informationen finden sich unter www.literaturwerkstatt.at